

Wahlprüfsteine 2011

1. Welche Position vertritt ihre Partei in Bezug auf eine verlässliche Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement?

2. Welche Verbesserungen kann sich ihre Partei diesbezüglich vorstellen?

3. Wie steht ihre Partei finanziellen Anreizen als Teil einer Anerkennungskultur gegenüber?

4. Wie kann eine verlässliche Finanzierung für das Landesnetzwerk Bürgerengagement „aktiv in Berlin“ sichergestellt werden?

5. Welchen Stellenwert haben europäische Themen und insbesondere das Engagement zum Europäischen Jahr der Freiwilligkeit?

Nach dem derzeitigen Stand sieht die Landesregierung keine finanzielle Unterstützung des Europäischen Jahrs der Freiwilligkeit vor.

6. Welche Möglichkeiten sieht ihre Partei, den Prozess der Beteiligung der Zivilgesellschaft an Stadtteilkonzepten, besonders bei Integrationskonzepten, zu garantieren und zu festigen?

Das Landesnetzwerk Bürgerengagement „aktiv in Berlin“ ist fest überzeugt, dass bürgerschaftliches Engagement in allen Parteien eine zentrale Rolle spielen muss und zivilgesellschaftliche Vertreter bei der Umsetzung von Integrationsstadtteilkonzepten beteiligt werden müssen.

7. Unterstützt ihre Partei die Gründung einer Beratungs- und Informationsstelle zur Fördermittelakquise im bürgerschaftlichen Engagement?

8. Unterstützt ihre Partei eine Umstellung von einer kurzfristigen zu einer langfristigen Finanzierung einer Engagement fördernden Infrastruktur?

9. Welche Möglichkeiten sieht ihre Partei, ungenutzte öffentliche Infrastruktur kostenlos für Initiativen im bürgerschaftlichen Engagement zugänglich zu machen?

10. Erkennt ihre Partei die berlinweite Bedeutung des Bürgerengagements sowie die von „aktiv in Berlin“ Landesnetzwerk Bürgerengagement als Ressort übergreifenden Fachverband an?